

FRAKTION AKTUELL

NIDDERAU KLUG WEITERENTWICKELN

Eines der bekanntesten Lieder von Bob Dylan, dem im vergangenen Jahr der Nobelpreis für Literatur verliehen wurde, heißt „The Times They Are a-Changin‘“, zu deutsch „Die Zeiten ändern sich.“ Das gilt auch für Nidderau: Unsere Stadt verändert sich, und das ist gut so. Die Kommunen im Rhein-Main-Gebiet werben um neue Bürger, denn diese bringen der Stadt zusätzliche Finanzmittel (denen jedoch auch höhere Kosten entgegenstehen) und meist auch bessere Verkehrsanbindungen und Infrastruktur vor Ort. Mittlerweile ist Nidderau aufgrund von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung gewachsen und zählt über 20.000 Einwohner. Und der Wachstumsdruck hält dank niedriger Bauzinsen weiter an.

WACHSTUM GESUND, SOZIAL UND NACHHALTIG GESTALTEN

Im Gegensatz zu anderen Kommunen im Umland gestalten wir das Wachstum gesund, sozial und nachhaltig. Deshalb wurden sowohl Beschlüsse für eine ökologische Passivhaussiedlung in der Neuen Mitte als auch für ein voraussichtlich konventionelles Neubaugebiet an der Mühlweide zwischen Ostheim und Windecken gefasst. Ein auf einem SPD-Antrag aufbauendes stärkeres städtisches Engagement im Sozialen Wohnungsbau soll auch Menschen mit geringem Einkommen ermöglichen, in Nidderau wohnen zu können. Verdichtungen und Erweiterungen bestehender Baugebiete wie zum Beispiel der Allee-Süd, der Wehrstraße

in Eichen oder „Auf der Specke“ in Erbstadt geben wir den Vorzug vor einer ausufernden Expansion durch riesige Neubaugebiete an den Ortsrändern, die mittelfristig zu Schief-lagen im städtischen Leben und Haushalt führen kann.

LEERSTAND VERHINDERN

Eine der größten gegenwärtigen Herausforderungen der Kommunen ist es, den Leerstand in den Ortszentren möglichst gering zu halten und vorzugsweise junge Familien dafür zu gewinnen, die Bausubstanz zu sanieren und zu renovieren. Mit dem Leerstandskataster in Eichen haben wir eine erste Maßnahme beschlossen, die es zu vertiefen und auf andere Ortsteile auszudehnen gilt.

LIEBE NIDDERAUER,

hoffentlich hatten Sie eine schöne Weihnachtszeit und sind gut in das neue Jahr gestartet. Seitens der SPD-Fraktion wünschen wir Ihnen für 2017 alles Gute! Mit über 40 % der abgegebenen Stimmen bei der Kommunalwahl haben Sie die SPD erneut zur größten Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung gemacht. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich!

Ihre Stimmen sind uns Verpflichtung, Entscheidungen zum Wohle aller Bürger herbeizuführen.

Nach der Kommunalwahl wählte mich die SPD-Fraktion zu ihrem Vorsitzenden.

Mit diesem Falblatt möchte ich Ihnen unsere Arbeit und Köpfe näher vorstellen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Stadtpolitik“ auf unserer Website.

In Nidderau lässt es sich gut leben. Ich möchte helfen, dass dies so bleibt.

Deshalb eine Bitte: Wenn Sie zu Nidderauer Themen der Schuh drückt, dann sprechen Sie uns an.

Herzlichst,

Ihr Andreas Bär



AUCH DIE FEUERWEHR GEHÖRT INS DORF!

STADTPARLAMENT BESCHLIEßT NEUES FEUERWEHRHAUS EICHEN

Nach langer Zeit hat das Warten endlich ein Ende: Durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2016 zum Erwerb des Areals „Zum Junkernwald“ kann der Bau des neuen Feuerwehrhauses Eichen im Jahr 2017 erfolgen!

Mit einer Grundstücksfläche von ca. 2.800 m² und einer Gebäudefläche von 750 m² erhält die Eicher Feuerwehr eine zukunftsfeste Stätte, mit der sie über den reinen Brandschutz hinaus weitere Aufgaben aus dem Bedarfs- und Entwicklungsplan übernehmen kann.

Durch die Nutzung bestehender Gebäude auf dem Areal belaufen sich die erwarteten Baukosten auf ca. 1,3 Mio. € und liegen damit unter denen eines kompletten Neubaus.

Auf den restlichen 4.250 m² des von der Stadt erworbenen Areals wird die „Deutsche Reihenhäuser AG“ 19 Reihenhäuser errichten und somit weiteren bezahlbaren Wohnraum



HELMUT BRÜCK

Ich nehme die Gelegenheit wahr, möglichst kreative Entscheidungsprozesse zu fördern und durch abgesichertes Methodenwissen zu unterstützen. Mein Wunsch ist es, dass nicht Ideologie oder Parteistrategie, sondern allein der Austausch und die Gewichtung von Sachargumenten die jeweilige Entscheidungsfindung tragen.

für junge Familien in Eichen schaffen.

Durch den Verkaufserlös von 1 Mio. € dieses Areals kann auf diesem Weg auch eine anteilige Refinanzierung der Baukosten für das Feuerwehrhaus erzielt werden, was dem Haushalt der Stadt Nidderau zugute kommt.

Der Verkaufspreis dieses Grundstücks entspricht damit übrigens 237,97 €/m², einem Vielfachen des Wertes, den die Opposition im Wahlkampf kolportiert hatte.

Als SPD-Fraktion sind wir froh, eine Lösung gefunden zu haben, die auch die Zustimmung der Betroffenen, also der Eicher Feuerwehr, findet.



FANNY WITHOFS

Zusammen mit den jungen Mitgliedern möchte ich als Fraktionsgeschäftsführerin Impulse in der Umwelt- und Sozialpolitik setzen und die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortführen. Aus eigener Erfahrung ist mir hierbei die Integration aller neuen Mitbürger nach dem Motto „damit Fremde keine Fremden bleiben“ wichtig.

FAHRRADWEG ÜBER DIE NAUMBURG KOMMT

Während alle fünf Ortsteile mit dem Auto problemlos erreichbar sind, fehlt bislang noch ein wetterfester Radweg, der Erbstadt und Heldenbergen direkt miteinander verbindet. Der Weg entlang des Krebsbachs über Kaichen ist bei regnerischem Wetter schlecht nutzbar und der Radweg über Eichen mit einem Umweg für die Radfahrer verbunden. Gerade für Familien und Jugendliche aus Erb-

stadt ist eine direkte Anbindung an Heldenbergen und die Neue Mitte jedoch erstrebenswert, um Ausflüge oder Erledigungen mit dem Fahrrad schneller durchführen zu können.

KNAPP 220.000 € INVESTITIONSSUMME

Im Rahmen einer Anfrage an den Magistrat wollte die SPD-Fraktion

deshalb wissen, wann endlich der Erbstadt mit Heldenbergen verbindende Radweg über die Naumburg kommt.

Nach Auskunft des Magistrats erfolgt der Bau nach der Genehmigung des Wege- und Gewässerplans im Jahre 2017. Leider verzögern Änderungen der Flurbereinigungsbehörde an diesem Plan den Baubeginn. Insgesamt sollen knapp 220.000 €, davon knapp 100.000 € aus städtischen Mitteln, in den Ausbau des Radwegs fließen, dessen Errichtung in zwei Bauabschnitten geplant ist. Die SPD-Fraktion wird die Planung und Errichtung des Radwegs begleiten und den Druck aufrecht erhalten, damit nicht noch mehr Zeit verloren geht.



REMBERT HUNEKE

Mir liegen die ausreichende Platzversorgung und die kreisweit anerkannte gute Nidderauer Betreuungsqualität im KiTa- und Hortbereich besonders am Herzen. Auch die Jugendarbeit und die Fortführung der Schulsozialarbeit an der Bertha-von-Suttner-Schule sind für mich zentrale Themen.

UNSER MOTTO: WIR. GESTALTEN. NIDDERAU.

SPD IST DIE GESTALTENDE KRAFT IM STADTPARLAMENT

Das Motto unserer Fraktion lautet „Wir. Gestalten. Nidderau.“. Dies zeigt sich auch in unserer Arbeit: Seit Beginn der neuen Legislaturperiode im April 2016 wurden in die Nidderauer Stadtverordnetenversammlung insgesamt 21 Anträge von den Fraktionen eingebracht. Allein 10 Anträge gehen dabei auf Initiativen der SPD-Fraktion zurück. Die Themen unserer Anträge sind dabei weit gefächert: Von freiem W-LAN in Bürgerhäusern, der Sanierung des Ostheimer Bahnhofs, der Ansiedlung einer Gastronomie in Eichen, erweiterten KiTa-Öffnungszeiten, detaillierten Informationen zur Flüchtlingssituation in Nidderau bis hin zum Bau eines



BERND HEINRICH

Mit unserem aktualisierten Kulturkonzept und einem neu erarbeiteten Sportentwicklungsplan, sind wir, auch bei knapper Kasse, gut für die Zukunft gerüstet. Ich habe eine Vision, die lautet: **Großsportanlage**. Ich sehe darin die Zukunft unserer sportaktiven Vereine und eine Chance, aus Stadtteilbürgern **Nidderauer** werden zu lassen.

Fußwegs in Windecken reicht das Spektrum. Darüber hinaus kontrollieren wir innerhalb der Stadtverordnetenversammlung und den angehörigen fünf Ausschüssen die Arbeit des Magistrats. Sowohl durch kritische Prüfung von Magistratsvorlagen, Anfragen zur Arbeit des Magistrats als auch durch

die Beschlussfassung des Haushalts, mit der die Struktur der städtischen Finanzen bestimmt wird. Unsere weiteren Ziele haben wir in der Koalitionsvereinbarung mit Bündnis 90/DIE GRÜNEN festgelegt. Diese Vereinbarung und eine Übersicht unserer aktuellen Anträge finden Sie unter www.spd-nidderau.de.

LÄRMBELASTUNG REDUZIEREN

IM FOKUS: STRAßEN-, FLUG- UND BAHNVERKEHR



Verlagerte Verkehrsströme durch die Umgehungsstraße, mehr Güterverkehr auf der Strecke Hanau–Friedberg, veränderte Flugrouten: In den letzten Jahren hat der durch Verkehr erzeugte Lärm in Nidderau (trotz innerörtlicher Entlastung durch die Umgehungsstraße) zugenommen. Die jeweilige Belastung vor Ort ist dabei individuell und auch subjektiv. Doch darf man zum Schutz der Betroffenen nicht vergessen: Lärm kann krank machen! Für uns als SPD-Fraktion gilt dabei das Verursacherprinzip, d. h. egal ob Deutsche Bahn oder Hessen Mobil im Falle der Umgehungsstraße: Wer Lärm verursacht, ist auch für den Lärmschutz verantwortlich. Leider ha-

ben wir als Stadtverordnetenversammlung nur wenig direkten politischen Einfluss. Deshalb versuchen wir mit Resolutionen, Anfragen und Pressemitteilungen Druck auf die Lärmverursacher zu erzeugen, damit diese ihrer Verantwortung gegenüber den Bürgern nachkommen. Jüngstes Beispiel ist unsere Resolution gegen den Lärm durch Güterverkehr auf der Strecke Hanau–Friedberg: Mit der Unterstützung des Bundestagsabgeordneten Dr. Sascha Raabe erhielten wir von der Bahn die Zusage, dass in den kommenden Jahren bauliche Lärmschutzmaßnahmen in Nidderau erfolgen und sich bis zum Jahr 2020 der Lärm spürbar reduziert haben soll.



MANFRED SEIB

Nidderau bietet vielfältige Freizeit-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten für die gesamte Bevölkerung. Durch – wie bisher bewährte – behutsame und nachhaltige Stadtentwicklung soll dies auch in Zukunft so bleiben. Unser Ziel muss auch eine Erhaltung und Belebung der alten Stadtkerne sein.

GESUNDE FINANZEN FÜR NIDDERAU

DOPPELHAUSHALT 2017/2018 MIT ÜBERSCHUSS

In der Stadtverordnetenversammlung am 25.11.2016 wurde der Haushaltsentwurf für die Jahre 2017 und 2018 durch den 1. Stadtrat Rainer Vogel eingebracht. Durch diesen Doppelhaushalt werden verbindliche Festlegungen auf Investitionen für die nächsten beiden Jahre getroffen, darunter in die Infrastruktur unserer Stadt wie zum Beispiel das neue Feuerwehrgerätehaus in Eichen, den Anbau an die Turnhalle in Eichen oder die Beteiligung an den Baukosten einer Zweifeldsporthalle in Ostheim.

KEINE STEUERERHÖHUNGEN

Gleichzeitig zeigt der Haushaltsentwurf auch, dass sich die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern in den beiden kommenden Jahren nicht erhöhen werden und damit auf dem Niveau von 2016 bleiben. Trotzdem wird in beiden Jahren im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von ca. 150.000 € bzw. 120.000 € geplant. Der Haushaltsplan sieht für das Jahr 2017 Kredite in Höhe von 4,8 Mio. € vor, die erforderlich sind, um die anstehenden Investitionen in Angriff zu nehmen. Für das Jahr 2018 wird keine Aufnahme neuer Kredite geplant. Im Jahr 2017 werden das erste Mal seit mehreren Jahren wieder Investitionskredite aufgenommen, mit



JAN JAKOBI

Als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses leite ich dessen Sitzungen. Hierbei setze ich mich für eine stetige Entwicklung unserer Stadt ein, ohne dabei die städtischen Finanzen aus dem Blick zu verlieren.

denen allerdings auch entsprechende Vermögenswerte der Stadt geschaffen werden.

SCHULDEN WERDEN GESENKT

Der Kassenkreditstand am Jahresbeginn 2017 wird sich voraussichtlich auf 22,5 Mio. € belaufen. Am Jahresbeginn 2016 lag er noch bei ca. 27,7 Mio. €. Hauptursache dieser Senkung ist der Erlös aus Baulandverkäufen in der „Neuen Mitte“. Damit konnte die Höhe der Kassenkredite innerhalb des letzten Jahres um knapp 20 % reduziert werden. Im Jahr 2016 konnten zudem 970.000 € Tilgungsleistungen erbracht werden.

INVESTITIONEN ZAHLEN SICH AUS

Die durch die SPD-Fraktion vertretene Linie, mit Augenmaß zu investieren, durch Investitionen die Infrastruktur der Stadt zu erhalten oder gar nachhal-

tig zu verbessern und damit neue Vermögenswerte zu schaffen, hat sich ausgezahlt. Auch das in der politischen Diskussion umstrittene Thema „Neue Mitte“ hat sich bis dato als Bereicherung für Nidderau herausgestellt: Nicht nur die geschaffene Infrastruktur, sondern auch die durch die Maßnahme einhergehenden langfristigen Effekte (z. B. das Bevölkerungswachstum und die damit einhergehenden höheren Einnahmen aus der Einkommensteuer etc.), werden sich positiv auf den Nidderauer Haushalt auswirken.

FINANZEN WEIT ÜBER DEM DURCHSCHNITT

Entgegen mancher Äußerungen ist die Nidderauer Finanzsituation keinesfalls dramatisch, sondern solide. Das bestätigt auch die Presse: „Aktuell beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung je Einwohner in Nidderau 531,25 €. Zum Vergleich: In Hessen liegt die Pro-Kopf-Verschuldung bei 1.913 €.“ (Frankfurter Neue Presse vom 28.11.2016) Nichts desto trotz werden wir weiter daran arbeiten, die Altschulden in den kommenden Jahren abzubauen.



GUNTHER REIBERT

Als Stadtverordnetenvorsteher will ich nach wie vor helfen, Nidderau attraktiver zu gestalten. Hier sind wir durch die Realisierung der „Neuen Mitte“ und die Eröffnung der Umgehungsstraße einen großen Schritt nach vorn gekommen. Mein größtes Anliegen ist aber weiter der Wunsch nach einer gemeinsamen Identität als Nidderauer.



SPD-Fraktion Nidderau
Andreas Bär

Auf dem Burgstück 12b, 61130 Nidderau



fraktion@spd-nidderau.de
www.spd-nidderau.de

FRAKTION
NIDDERAU

SPD